Dienstag, 25. Februar 2025

Lesung mit **Iryna Fingerova**, die aus Odessa stammt und derzeit in Dresden als Autorin und Ärztin arbeitet

„Das Leben trotz allem feiern, Geschichten aus Odesa"*, so lautet der Titel ihrer Lesung, in der sie sich u. a. mit der Frage befasst, ob man sich auch im Krieg freuen, sich sogar vergnügen kann und ob man dies ohne schlechtes Gewissen tun darf.

„Als die Sirenen ertönten" – heißt es in einem ihrer Texte – „machte V. den Plattenspieler an und schenkte mir einen selbstgemachten Punsch ein."

Die Veranstaltung findet im Forum des Landesmuseums Mainz, Große Bleiche 49–51 statt. Sie beginnt um 18:00 Uhr.

Im März 2025

Vortrag von **Dr. Tobias Lindner**, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Berlin

Dr. Lindner wird sich mit dem Thema **„Partnerschaft zwischen Deutschland und der Ukraine"** befassen und damit eine Beziehung beleuchten, die historisch alles andere als partnerschaftlich war, vor allem nicht während der Zweiten Weltkriegs und auch nicht zu Beginn unseres Jahrhunderts. Mittlerweile unterstützt Deutschland die Ukraine aber in vielerlei Hinsicht, auch mit Blick auf den angestrebten Beitritt zur EU.

Veranstaltungsort und Veranstaltungstermin werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

* Im Ukrainischen wird Odessa mit einem s geschrieben

Freitag, 11. April 2025

Vortrag von **Otto Schätzel** mit anschließender Weinverkostung

Otto Schätzel war u. a. Direktor der Weinbaudomäne Oppenheim und ist ein ausgewiesener Fachmann in Fragen des Weinbaus und der Weinkultur. Unter dem Titel **„Ein historisches Weinland in Zeiten des Krieges"** wird er Weingüter, Rebsorten und Weine der Region Odessa vorstellen, die mit 26.000 Hektar Weinbaufläche der Anbaufläche Rheinhessens entspricht.

Dem Vortrag schließt sich eine Verkostung von Weinen aus der Region Odessa und aus Rheinhessen an.

Die Veranstaltung findet um 18:00 Uhr in der Weinbauschule Oppenheim (DLR), Wormserstraße 111 statt.

Im Mai 2025

Vortrag von **Katarina Barley**, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Unter dem Titel **„Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und der Ukraine"** wird sich Katarina Barley mit dem möglichen Beitritt der Ukraine zur EU befassen.

Veranstaltungsort und Veranstaltungstermin werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Weitere Informationen zu unserer Reihe über Odessa finden Sie auf unserer homepage **www.mainz-odessa.de**.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Das Spendenkonto bei der **Mainzer Volksbank** lautet:
Städtepartnerschaftsverein Mainz – Odessa,
IBAN: DE38 5519 0000 0383 9710 17.

Redakion: Edgar Wagner | Gestaltung: Petra Louis | Fotos: © Igor Belov

STÄDTE PARTNERSCHAFTS VEREIN
MAINZ/ODESSA

STREIFZÜGE DURCH ODESSA EINE VERANSTALTUNGS-REIHE

2024/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

die Stadträte von Mainz und Odessa haben einstimmig beschlossen, eine Städtepartnerschaft zwischen ihren beiden Städten zu vereinbaren. Diese Beschlüsse gehen auf eine Initiative des Städtepartnerschaftsvereins Mainz-Odessa e.V. zurück, der aus einer Reihe von Mainzer Bürgerinnen und Bürgern besteht. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, diese Partnerschaft zu fördern und mit Leben zu füllen.

Noch fehlt die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags, doch wollen wir bereits jetzt damit beginnen, interessierten Mainzerinnen und Mainzern unsere künftige Partnerstadt vorzustellen. Das wollen wir u. a. mit dieser Veranstaltungsreihe tun.

Sie besteht aus acht Veranstaltungen. Die erste findet im September 2024 statt, die letzte im Mai 2025. Wir werden also in jedem der kommenden Monate eine Veranstaltung anbieten.

Ziel ist es, einen ersten Eindruck von der Stadt am Schwarzen Meer und ihrem multikulturellen Charakter zu vermitteln. Wir werden die Geschichte der Stadt vorstellen und das Leben in Kriegszeiten beschreiben. Wir werden an das Schicksal der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern, uns aber auch mit einem ganz anderen Thema befassen, dem Weinanbau in der Region Odessa.

Auf diese Weise wollen wir mit Ihnen einen Streifzug durch Odessa, seine Geschichte und seine Gegenwart unternehmen. Vielleicht weckt er Ihr Interesse an einer Stadt, die von ihren Einwohnern seit jeher „Mama Odessa“ genannt wird.

Peter Willisch
Vorsitzender

Lukas Augustin
stellv. Vorsitzender

Dienstag, 17. September 2024

Vortrag von **Professor Dr. Jan Kusber**, Leiter des Arbeitsbereichs Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Unter dem Titel **„Eine Stadt der Träume und der Leiden“** wird sich sein Vortrag mit der Geschichte und der Vorgeschichte Odessas befassen.

Michael Ebling, Minister des Innern und für Sport des Landes Rheinlands-Pfalz, und Vadym Kostiuk, Generalkonsul der Ukraine in Frankfurt, werden Grußworte sprechen.

Die Veranstaltung steht im Zeichen des 230. Geburtstags von Odessa, der am 2. September begangen wurde.

Die Veranstaltung findet im Forum des Landesmuseums Mainz, Große Bleiche 49–51 statt. Sie beginnt um 18:30 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Vortrag von **Nico Lange** zur **„Lage Odessas im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine“**, der bisher mehr als 10.000 ukrainischen Zivilpersonen das Leben gekostet hat, darunter weit über 600 Kindern. Schon in der Nacht des Überfalls wurde Odessa von russischen Raketen getroffen.

Nico Lange ist Politikwissenschaftler und Politikberater. Nach einem Artikel der FAZ vom April 2024 gilt er als einer der besten deutschen Kenner der militärischen Situation in der Ukraine.

Die Veranstaltung findet im Forum des Landesmuseums Mainz, Große Bleiche 49–51 statt. Sie beginnt um 18:00 Uhr.

Donnerstag, 28. November 2024

Vortrag und Lesung von **Ira Peters**, Journalistin, Autorin, Bloggerin und Podcasterin

Unter dem Titel **„Spurensuche“** geht Ira Peters, ihren eigenen ukrainischen Wurzeln nach, aber auch den jüdischen und deutschen Spuren, die Odessa, die weltoffene und kosmopolitische Stadt am Schwarzen Meer, mitgeprägt haben. Sie wird dabei auf ihr Internettagebuch zurückgreifen, das sie geführt hat, als sie 2021 für fünf Monate Stadtschreiberin von Odessa war.

Die Veranstaltung findet um 18:00 Uhr im Kulturheim Weisenau, Friedrich-Ebert-Straße 61 statt.

Weihnachtsmonat Dezember

Wie es sich gehört, planen wir für den Dezember eine Überraschung. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Dienstag, 21. Januar

Vortrag von **Professor Dr. Anke Hilbrenner**, Heinrich Heine-Universität Düsseldorf

Der Vortrag steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landtag Rheinland-Pfalz und wird sich unter dem Titel **„Pogrome und Politik“** mit dem Leben der Juden in Odessa befassen.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten rund 125.000 Juden in der Stadt. Im November 1944, als die deutschen und rumänischen Truppen Odessa bereits geräumt hatten, waren es noch 48 .

Die Veranstaltung findet im Plenarsaal des Landtags statt und beginnt um 18:00 Uhr. Landtagspräsident Hendrik Hering wird in das Thema einführen und die Gäste begrüßen.